

---

## **Auftrag Kurs IFM-11-628**

### **DELV-Grundkurs – Umsetzung Aufgabentypen *Fenster* und *Ergänzungsfiguren***

(Einreichen bis Freitag, 7. Oktober 2011 an [andreas.grassi@ehb-schweiz.ch](mailto:andreas.grassi@ehb-schweiz.ch))

#### *1. Personalien, Institution, Lernende*

Name und Vorname der Lehrperson

Hammer-Edelmann Eva

Name der Schule oder der Institution

Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg

Mit welcher Klasse/mit welchen Lernenden habe ich die Umsetzung gemacht?

1 LJ. AGS in den Klassen Bb und Cc

Bb ist meine Kollegin Klassenlehrperson

Cc ich bin Klassenlehrperson

#### *2. Verwendete Aufgaben/Vorbereitung*

Welche Aufgaben habe ich zur Umsetzung verwendet? (Fenster/Ergänzungsfiguren)

Die ersten vier Fenster habe die zum Einstieg verwendet.

Die Prüfungsstrategien eingeführt, besprochen und während der Prüfung aufgelegt. Siehe Anhang

Wie habe ich mich auf die Umsetzung vorbereitet? Gibt es eine schriftliche Vorbereitung?

Gedächtnismodell vereinfacht eingeführt und das Lernen aus Fehlern thematisiert.

Ich habe die Fenster mit einem Kollegen gemacht. Die schriftliche Dokumentation ist handschriftlich vorhanden. Ich habe alle vier Fenster mit dem Kollegen Marcell gelöst.

Zwei Fenster hat mein Mann gelöst. Ich habe alle Vorgänge schriftlich notiert.

#### *3. Erfahrungen*

Wie haben die Lernenden auf die Anforderungen des entdeckenden Lernens und auf die Aufgabe reagiert?

Auf das Lernen aus Fehlern haben sie gut angesprochen und einige Lernende haben ihre erfolgreichen Strategien im Umgang mit Fehlern mitgeteilt. Zuerst haben die Lernenden etwas verwirrt auf das Gedächtnismodell reagiert. Beim praktischen Auftrag zum Fenster fiel es ihnen schwer jeden Schritt zu verbalisieren. Sie haben 5 Sätze aufgeschrieben.

Was habe ich als Lehrperson während dem Lösen beobachtet

- Unsicherheit der Lernenden – kann ich das?
- Die Aufgabe ist viel zu einfach, haben Sie zurückgemeldet.
- Beim Vergleichen der Lösungen haben Sie Freude und Erleichterung gezeigt.
- Das Benennen der Gegenstände haben Sie gut gemeistert.
- Das Verbalisieren der Gedanken viel Ihnen schwer.
- Die Prüfungsstrategien haben die Atmosphäre während der Prüfung entspannt.

Welche Strategie des Tages haben wir herausgearbeitet? Und wie haben sie die Lernenden weiter verfolgt?

Die Wochenstrategien sind in den beiden Klassen: „Fragen stellen und formulieren“ und „von einfachen Aufgaben zu schweren gehen“. Die Strategien haben Sie ins Vertiefungsheft geschrieben.

#### 4. Reflexion

Was hat mich an der Umsetzung überzeugt? Was ist mir gelungen?

Die Fehlerkultur zu thematisieren und das aus Fehler – Helfer werden können, wenn man über seine Fehler spricht. Sie sind in der Ausbildung, um aus Fehlern zu lernen. Sie dürfen mich auf Fehler hinweisen, damit ich lernfähig bleibe. Der Austausch über den Umgang mit Fehlern war sehr rege und einige Lernende haben bereits erfolgreiche Strategien eingebracht.

Welche Schwierigkeiten habe ich bei der Umsetzung angetroffen und wie habe ich darauf reagiert?

- Den Sinn für die Aufgaben und das Verbalisieren zu vermitteln.
- Ich konnte erste zwei – drei Lektionen ins DELV investieren, weil ich die Erstgespräch in der Vertiefungsstunde bis zu den Herbstferien (1.10. bis 15.10.) machen durfte. So habe ich die Lernenden besser kennen und verstehen gelernt.
- Den Lernenden zu vermitteln, dass sie bereits wesentliche Lernstrategien haben und es interessant ist diese mit den anderen Lernenden zu vergleichen. Den Blick der Lernenden auf die Ressourcen zu lenken und zu schätzen, was da ist.

Welche Fragen möchte ich in der zweiten Veranstaltung vom 21. Oktober klären?

- Wie vermittelt Ihr den Sinn der Delv-Aufgaben den Lernenden?
- Wie geht Ihr mit Widerstand gegenüber den Aufgaben um?
- Wie schnell geht Ihr zu den Ergänzungsaufgaben weiter?  
Wie viele Fenster sollen vorher gelöst werden?
- Ich möchte gerne mehr Aufgaben in Partner- und Gruppenarbeiten lösen, weil die Konzentration für Vorträge am ganzen Nachmittag nicht zu leisten ist. Ich muss selber probieren, studieren, Fehler machen, austauschen, lernen usw.
- Wie interpretiert Ihr das zum ersten Mal mehr Frauen als Männer am DELV-Kurs teilnehmen?:-)

#### 5. Ausblick

Wie geht es mit der DELV-Arbeit weiter?

- Nach den Herbstferien kann ich in der Vertiefungsstunde eine Lektion pro Woche anbieten und auswerten.
- Ich löse weitere DELV-Aufgaben mit meinen Kollegen, mit anderen Testpersonen und für mich.
- Die Wochenstrategien nachbesprechen: Wann konntet Ihr die Strategie letzte Woche anwenden?
- Das Gedächtnismodell und die Fenster- und Ergänzungsaufgaben im 3. LJ FaBe einführen.
- Die Prüfungsstrategien zu den Prüfungen auflegen.
- Austausch mit Isabella, welche den DELV-Kurs gemacht hat und im 2. AGS-LJ einsetzt.
- Ich nehme mir lieber weniger vor und setze das auch um, weil ich mir sonst immer zu viel vornehme und ...